

Quelle: www.hna.de vom 19.01.2006

Rubrik: **Wolfhagen**

[\[Drucken\]](#)

Voran nur in kleinen Schritten



Von Christine Lang

ZIERENBERG. Die Sanierung der Altstadt war ein Großprojekt, das die Stadt Zierenberg in den vergangenen Jahren beschäftigte und sich nun seinem Ende nähert. Andere Projekte müssen warten, weil der Stadtsäckel leer ist. Wir sprachen mit Bürgermeister Jürgen Pfütze über Rückblicke und Ausblicke aufs neue Jahr.

Herr Pfütze, die Stadt hat zum vierten Mal keinen ausgeglichenen Haushalt und allein für dieses Jahr ein Defizit von 180 000 Euro eingeplant. Wie wollen Sie das Schiff wieder auf Kurs bringen?

Pfütze: Wir haben zwar ein Haushaltskonsolidierungskonzept vorgelegt, aber das war und konnte auch nicht der große Wurf sein. Wenn man wirklich sparen wollte, müsste man die Strukturen dieser Stadt zerschlagen. Um das klar zu machen, habe ich das Sparkonzept öffentlich diskutieren lassen. Jetzt ist bei vielen die Erkenntnis da, dass es wirklich ernst ist.

Das heißt, es gibt keine Lösung für die Stadt?

Pfütze (schüttelt den Kopf): Wir werden aus diesem Dilemma ohne eine grundlegende Finanzreform nicht herauskommen. Denn wir haben die Ausgaben schon deutlich reduziert, zum Beispiel die Personalkosten. Da haben wir sieben Stellen eingespart. Aber die Bewirtschaftungskosten hängen wie ein Damokles-Schwert über uns. Wir werden in Kürze mit den Vereinen reden, damit sie sich an den Bewirtschaftungskosten beteiligen. Den Menschen muss klar werden, dass auch ein funktionierendes Gemeinwesen in Zukunft mehr ehrenamtliches Engagement erfordern wird.

Die Einnahmen aus der Einkommenssteuer sind seit 2000 um knapp 30 Prozent gesunken. Wie wollen Sie das ändern?

Pfütze: Also neue große Baugebiete ausweisen bringt zur Zeit nichts. Hier werden wir in kleinen Schritten weitermachen. Wir hatten im vergangenen Jahr nicht eine einzige Nachfrage nach einem Bauplatz. Das hat es noch nie gegeben.

Welche Großprojekte kommen in diesem Jahr?

Pfütze: Nun, der Landkreis und der NVV haben einen Vertrag zur Attraktivitätssteigerung der Bahnanlagen abgeschlossen, dem wir uns anschließen mussten. Aber das ist ja auch eine klassische Investition in die Zukunft. Wenn man ab 2009 alle 20 Minuten von Zierenberg nach Kassel fahren kann, ab Oberelsungen jede Stunde – dann ist das eine echte Standortsteigerung. Vielleicht wird dann ein Wohnsitz hier wieder attraktiver.

Und darüber hinaus?

Pfütze: Das zweite Großprojekt wird die Sanierung des historischen Rathauses sein. Darüber hinaus müssen wir den Bereich Heilerbach/Friedrichstein an den Kanal anschließen.

Für mehr fehlt das Geld?

Pfütze: Ja, jetzt geht es nur noch darum, den Standard zu halten. Wir haben doch alles: Bürgerhäuser,

Kindergärten, Sportplätze, Freibad...

Was versprechen Sie sich von dem geplanten Ferienressort Beberbeck?

Pfütze (lacht): Ich sehe Beberbeck noch lange nicht kommen. Ich halte diese Projekt für Gigantismus. Für die Region wäre es zwar nicht schlecht, allerdings nicht für den Golfplatz Escheberg.

Und der Flughafen Calden...

Pfütze: Calden halte ich nach wie vor für einen Flop. Das Invest bekommt man noch zusammen, aber wer soll den unterhalten? Vergleicht man die Regionalflughäfen, sieht man doch: Da wird Geld vergraben. Die Landesregierung will zeigen, dass sie etwas für Nordhessen tut. Meine Hoffnung ist, dass jemand fragt, wer soll das bezahlen und die Reißleine zieht.

Welches Ergebnis erwarten Sie bei der Kommunalwahl?

Pfütze: Ich kann nicht abschätzen, wie sich die Berliner Politik auswirken wird. Aber ich wünsche mir eine Stadtverordnetenversammlung, die in der Lage ist, innovative Beschlüsse zu fassen und die Kraft hat, den eingeschlagenen Konsolidierungskurs fortzusetzen.

Was hat Sie im vergangenen Jahr besonders gefreut?

Pfütze: Dass wir die Ärztesituation in Zierenberg dauerhaft gesichert haben. Und der Erfolg der Gewerbeschau im April.

Und was hat Sie geärgert?

Pfütze: Dass die Baumaßnahme Mittelstraße so lange gedauert hat.

© HNA Online 2005
Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlag Dierichs GmbH & Co KG

+++ Der direkte Draht zur HNA +++
Redaktion: 0561-203-0 Anzeigen: 0561-203-03 Vertrieb: 0561-203-07

[Fenster schließen.](#)